

Freistaat Bayern

Haushaltsplan
2011/2012

Einzelplan 11

für den Geschäftsbereich
des Bayerischen Obersten
Rechnungshofes

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 2011 und 2012.....	4
Kapitel 11 01 Bayerischer Oberster Rechnungshof	6
Kapitel 11 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 11	12
Kapitel 11 04 Staatliche Rechnungsprüfungsämter	20
Abschluss	25
Stellenplan	27

Vorwort zum Einzelplan 11

Oberster Rechnungshof

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Einzelplan 11 enthält die Einnahmen und Ausgaben des Bayerischen Obersten Rechnungshofes und der Staatlichen Rechnungsprüfungsämter.

Die Aufgaben des Obersten Rechnungshofes sind in Art. 80 der Verfassung des Freistaates Bayern und in der Bayerischen Haushaltsordnung vom 8. Dezember 1971 (BayRS 630-1-F) geregelt. Der Oberste Rechnungshof hat danach die gesamte Haushalts- und Wirtschaftsführung des Freistaates Bayern einschließlich seiner Betriebe und Sondervermögen zu prüfen und darüber jährlich dem Landtag zu berichten. Er hat ferner den Landtag und einzelne Staatsministerien zu beraten und über Fragen, deren Beantwortung für die Haushalts- und Wirtschaftsführung von Bedeutung sind, dem Landtag und der Staatsregierung Gutachten zu erstatten. Daneben obliegen dem Obersten Rechnungshof auch Prüfungsaufgaben im außerstaatlichen Bereich.

Unter der Oberleitung des Obersten Rechnungshofes werden die ihm nachgeordneten Rechnungsprüfungsämter an der Prüfung beteiligt (Art. 100 BayHO; Art. 13 des Rechnungshofgesetzes vom 23. Dezember 1971 – BayRS 630 – 15 – F).

Der Oberste Rechnungshof gliedert sich in vier Prüfungsabteilungen mit zwölf Prüfungsgebieten und in eine Präsidialabteilung.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

sind nicht eingetreten.

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

Eine Einzelaufgliederung der Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans nach ökonomischen Gesichtspunkten sowie des Zuschussbedarfs enthält der **Einzelplanabschluss**.

D. Personalsoll

Eine Gesamtübersicht über das Personalsoll A (gebundene Stellen) und das Personalsoll B (sonstige Stellen) enthält die **Gesamtübersicht zum Stellenplan**. Die Gesamtübersicht ist insbesondere nach Stellen für Beamte und Arbeitnehmer gegliedert.

Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 2011 und 2012

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind gemäß Art. 17 BayHO und VV Nr. 2 hierzu grundsätzlich einzeln erläutert.

Die nachfolgenden allgemeinen Erläuterungen dienen insbesondere zur Vermeidung von Wiederholungen bei einer Vielzahl der in Betracht kommenden Titel:

1. Geringfügige Änderungen (Minderungen oder Erhöhungen) gegenüber dem Vorjahr sind aus Vereinfachungsgründen grundsätzlich nicht erläutert. Als geringfügig gelten dabei
 - 1.1 Änderungen bis einschließlich 10 000 €,
 - 1.2 Änderungen unter 10 v.H. des Vorjahresansatzes, soweit der Änderungsbetrag 20 000 € nicht überschreitet.
2. Bei den Titeln 422 0. (Bezüge der planmäßigen Beamten), 422 3. (Bezüge der abgeordneten Beamten) und 428 0. (Entgelte der Arbeitnehmer) sind Betragsänderungen nicht erläutert, soweit sie ausschließlich auf Besoldungs- oder Tarifierhöhungen und Stellenänderungen beruhen.
3. Die im Stellenplan enthaltenen Amtsbezeichnungen für Beamte entsprechen den Bestimmungen des Bundesbesoldungsgesetzes in der Fassung vom 31. August 2006 und des Bayerischen Besoldungsgesetzes. Sie sind in maskuliner und femininer Form ausgebracht.
4. Hinweise zu den Zweckbestimmungsseiten:
Die Zweckbestimmungsseiten wurden wie in den Vorjahren zur Verfahrensbeschleunigung im ADV-Verfahren erstellt.
Dabei werden
 - 4.1 die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel unterstrichen,
 - 4.2 bei wegfallenden Titeln in der Betragsspalte drei Sterne (***) ausgedruckt,
 - 4.3 im Kapitel- bzw. Einzelplanabschluss die Ausgaben der Hauptgruppe 8 nach „Sonstige Sachinvestitionen“ (Obergruppen 81 und 82) und „Investitionsförderungsmaßnahmen“ (Obergruppen 83 bis 89) getrennt und
 - 4.4 beim Einzelplanabschluss auch die Verpflichtungsermächtigungen mit erfasst.

11 01 Bayerischer Oberster Rechnungshof

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2011	2012	A	Soll 2010
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2009
1	2	3	4	5	C	Ist 2008
						Tsd. €
						6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
111 01-0	011	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	---	---	A	---
119 49-6	011	Vermischte Einnahmen	10,0	10,0	A	5,0
					B	7,6
					C	6,1
124 01-5	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	---	---	A	5,0
					B	5,5
					C	5,2
Gesamteinnahmen			10,0	10,0	A	10,0
					B	13,1
					C	11,3
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-4	011	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	6.332,5	6.441,0	A	6.689,7
					B	6.386,3
					C	6.213,4
422 31-8	011	Bezüge der abgeordneten Beamten	61,2	62,2	A	162,1
					B	59,8
					C	182,5
428 01-8	011	Entgelte der Arbeitnehmer	627,1	637,5	A	745,0
					B	614,8
					C	631,2
428 11-6	011	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer	---	---	A	---
428 21-4	011	Entgelte der Arbeitnehmer	15,0	15,0	A	39,7
					C	15,1
428 41-0	011	Überstundenentgelte für Arbeitnehmer	---	***	A	---
					B	3,6
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-6	011	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	71,1	81,1	A	80,0
					B	67,3
					C	66,4
514 01-3	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	8,4	8,4	A	9,5
					B	7,1
					C	10,7
517 01-0	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	55,0	55,0	A	66,0
					B	50,4
					C	52,0

Erläuterungen

Zu 11 01/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 11 01/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 11 01/428 01

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 11 01/428 21

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 11 01/511 01

	2011	2012
	Tsd. €	Tsd. €
1. Geschäftsbedarf	14,5	19,5
2. Bücher und Zeitschriften	25,6	25,6
3. Kommunikation	14,0	14,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	7,0	8,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	3,0	5,5
6. Sonstiges	7,0	8,5
Zusammen	71,1	81,1

2011 gegenüber 2010:

Weniger 8,9 Tsd. € infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

2012 gegenüber 2011:

Mehr 10,0 Tsd. € wegen zusätzlichem Aufwand hinsichtlich der 200-Jahr-Feier des ORH.

Zu 11 01/514 01

	2011	2012
	Tsd. €	Tsd. €
1. Betriebsstoffe	6,5	6,5
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	1,9	1,9
Zusammen	8,4	8,4

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	8,4	8,4
Personalausgaben	52,6	53,5
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Ausgaben für Leasing/Miete	4,0	4,0
Zusammen	65,0	65,9

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2010	
	2011	2012	2010	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	1	1	1	1	1
Lastkraftwagen	-	-	-	-	-

2011 gegenüber 2010:

Weniger 1,1 Tsd. € infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

Zu 11 01/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2011 gegenüber 2010:

Weniger 11,0 Tsd. € wegen Umschichtung zu Gunsten Kap. 11 01 Tit. 517 05.

11 01 Bayerischer Oberster Rechnungshof

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2011	2012	A	Soll 2010
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2009
					C	Ist 2008
1	2	3	4	5		Tsd. €
						6
517 05-6	011	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	58,0	58,0	A	37,0
					B	61,3
					C	57,1
518 11-7	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	24,8	24,8	A	24,8
					B	21,9
					C	10,6
518 18-0	011	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen	4,0	4,0	A	4,0
					B	2,6
					C	2,8
519 01-8	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	115,0	115,0	A	136,9
					B	113,7
					C	57,6
529 01-6	011	Zur Verfügung des Präsidenten für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	2,0	2,0	A	2,2
					B	1,8
					C	1,9
531 01-2	011	Herausgabe amtlicher Blätter	4,1	4,1	A	4,6
					B	2,0
					C	4,2
546 49-9	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	12,0	12,0	A	5,5
					B	12,7
					C	6,4
		Sonstige Sachinvestitionen				
811 01-3	011	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 11 01/517 05

	2011	2012
	Tsd. €	Tsd. €
1. Heizung	33,0	33,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	25,0	25,0
Zusammen	58,0	58,0

2011 gegenüber 2010:

11,0 Tsd. €	mehr wegen Umschichtung zu Lasten Kap. 11 01 Tit. 517 01,
10,0 Tsd. €	mehr wegen Umschichtung zu Lasten Kap. 11 01 Tit. 812 01,
21,0 Tsd. €	mehr.

Zu 11 01/518 18

Leasing für einen Personenkraftwagen.

Zu 11 01/519 01

	2011	2012
	Tsd. €	Tsd. €
1. Metallbauarbeiten Bürowand/Treppenhaus vor Bücherei	-	25,0
2. Maler- und Bodenbelagsarbeiten in Verbindung mit Pos.1	-	6,0
3. Feuerschutzmaßnahmen	40,0	-
4. Malerarbeiten in den Fluren mit Silikatanstrich	16,0	-
5. Malerarbeiten und Farbgestaltung im Haupttreppenhaus	-	25,0
6. Allgemeiner Bauunterhalt - Hochbau	25,0	25,0
7. Bauunterhalt - Elektroinstandhaltung	12,0	12,0
8. Instandhaltung/Erweiterung IT-Netz	7,0	7,0
9. Bauunterhalt - Heizung/Lüftung/Sanitär	15,0	15,0
Zusammen	115,0	115,0

Das Dienstgebäude wurde in drei Bauabschnitten fertig gestellt (Altbau 1962, Erweiterungsbau I einschl. Nebengebäude 1970, Erweiterungsbau II 1980).

2011 gegenüber 2010:

15,2 Tsd. €	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
6,7 Tsd. €	weniger infolge geringeren Bauunterhalt,
21,9 Tsd. €	weniger.

Zu 11 01/529 01

2011 gegenüber 2010:

Weniger 0,2 Tsd. € infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

Zu 11 01/531 01

2011 gegenüber 2010:

Weniger 0,5 Tsd. € infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

Zu 11 01/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

2011 gegenüber 2010:

0,6 Tsd. €	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
7,1 Tsd. €	mehr infolge vermehrter Kosten bei Maßnahmen des Arbeitsschutzes (turnusmäßige augenärztliche Untersuchungen und Brillenverordnungen bei Bildschirmarbeitsplätzen) und Stellenausschreibungen,
6,5 Tsd. €	mehr.

11 01 Bayerischer Oberster Rechnungshof

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2011	2012	A	Soll 2010		
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2009		
1	2	3	4	5	C	Ist 2008		
						Tsd. €	6	
812 01-2	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	86,0	86,0	A	108,0		
					B	60,8		
					C	33,3		
		Gesamtausgaben	7.476,2	7.606,1	A	8.115,0		
					B	7.466,0		
					C	7.345,3		
		Abschluss						
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	10,0	10,0	A	10,0		
					B	13,1		
					C	11,3		
		Gesamteinnahmen	10,0	10,0	A	10,0		
					B	13,1		
			C	11,3				
Personalausgaben	7.035,8	7.155,7	A	7.636,5				
			B	7.064,5				
			C	7.042,2				
Sächliche Verwaltungsausgaben	354,4	364,4	A	370,5				
			B	340,7				
			C	269,8				
Sonstige Sachinvestitionen	86,0	86,0	A	108,0				
			B	60,8				
			C	33,3				
Gesamtausgaben	7.476,2	7.606,1	A	8.115,0				
			B	7.466,0				
			C	7.345,3				
Zuschuss	7.466,2	7.596,1	A	8.105,0				
			B	7.452,9				
			C	7.334,0				

Erläuterungen

Zu 11 01/812 01	2011	2012
	Tsd. €	Tsd. €
1. Ersatz und Ergänzungsbeschaffung von Einrichtungsgegenständen im Zusammenhang mit dem Aufbau und der Fortführung der kommunikationstechnischen Infrastruktur im Obersten Rechnungshof	50,0	50,0
2. Sonstige Ersatzbeschaffungen wie Kopiergeräte und Hausdruckerei	36,0	36,0
Zusammen	86,0	86,0

2011 gegenüber 2010:

12,0 Tsd. € weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,

10,0 Tsd. € weniger wegen Umschichtung zu Gunsten Kap. 11 01 Tit. 517 05,

22,0 Tsd. € weniger.

11 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 11

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2011	2012	A	Soll 2010
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2009
					C	Ist 2008
1	2	3	4	5		Tsd. €
						6
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 41-4	011	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	---	---	A	---
422 45-0	011	Leistungsbezüge für Beamte <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	---	---	A	28,8
					B	28,3
					C	29,3
428 41-8	011	Überstundenentgelte für Arbeitnehmer	3,0	3,0	A	0,5
443 15-1	940	Ballungsraumzulage gemäß Art. 94 BayBesG <i>Vgl. 13 03/461 01.</i>	11,0	11,0	A	14,7
					B	10,0
					C	10,7
<u>443 16-0</u>	940	Ausgaben für den Vollzug des Gesetzes über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit (ASiG)	0,8	0,8	A	
453 01-4	011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	20,0	20,0	A	20,0
					C	6,9
461 01-4	981	Zur Verstärkung der Personalausgaben des Epl. 11 <i>Der Ansatz dient der Verstärkung der Tit. 421 01 bis Tit. 422 49 - ohne der Tit. 422 45 - und der Tit. 428 01 bis Tit. 428 25 - ohne der Tit. 428 12 (AB-Maßnahmen). Nicht gemeinsam bewirtschaftete Personalausgaben dürfen nur im Rahmen allgemeiner Besoldungs- und Tariferhöhungen verstärkt werden. Aus dem Ansatz darf ferner der Tit. 443 15 (Ballungsraumzulage) verstärkt werden. Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Titeln und Kapiteln.</i>	10,0	10,0	A	27,9
462 01-3	989	Globale Minderausgabe bei den gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben, soweit nicht einzeln veranschlagt <i>Die Minderausgaben sind bei den einschlägigen Haushaltsstellen rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	---	---	A	---
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-4	011	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	180,7	180,7	A	315,8
					B	273,0
					C	318,0
525 01-8	011	Aus- und Fortbildung, Umschulung <i>Aus diesem Ansatz dürfen Reisekosten im Zusammenhang mit der Zweckbestimmung bestritten werden. Vgl. Vermerk bei Kap. 03 03 Tit. 671 02.</i>	81,6	81,6	A	58,0
					B	75,6
					C	56,2
<u>525 21-4</u>	011	Ausgaben für Gesundheitsmanagement	3,0	3,0	A	
526 01-7	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	---	---	A	---
526 11-5	011	Kosten für Sachverständige	25,0	25,0	A	7,0
					B	14,2
					C	0,6

Erläuterungen

Zu 11 02/422 45

Im Rahmen eines globalen Beitrags des Personalsektors zur Sicherung des ausgeglichenen Haushalts wird die Vergabe von Leistungsbezügen ausgesetzt.

Zu 11 02/443 15

Veranschlagt sind die ergänzenden Fürsorgeleistungen zum Ausgleich erhöhter Lebenshaltungskosten gem. Art. 94 BayBesG.

Zu 11 02/443 16

Veranschlagt sind die Ausgaben für einen sich ergebenden externen Beratungsbedarf zur Gewährleistung eines arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Arbeitsschutzes nach § 16 ASiG. Die Ausgaben für entsprechende Schulungsmaßnahmen und Fortbildungsveranstaltungen werden aus den Ansätzen für Aus- und Fortbildung finanziert.

Zu 11 02/453 01

	2011	2012
	Tsd. €	Tsd. €
1. Trennungsgeld	10,0	10,0
2. Umzugskostenvergütungen	10,0	10,0
Zusammen	20,0	20,0

Zu 11 02/461 01

	2011	2012
	Tsd. €	Tsd. €
Veranschlagt sind Personalausgaben für	10,0	10,0
- Neues Dienstrecht (Gesetz vom 5.8.2010)	10,0	10,0
Zusammen	10,0	10,0

Zu 11 02/511 01

	2011	2012
	Tsd. €	Tsd. €
1. Anschluss Behördennetz	72,0	72,0
2. Wartungsverträge (Netzwerk, SW-Management, Telefonanlagen usw.)	47,8	47,8
3. Bedarfswartung	12,2	12,2
4. Datenträger (Bänder, CD-Rohlinge, Disketten usw.)	1,5	1,5
5. Zubehör (Mäuse, Tastaturen, Taschen usw.)	4,0	4,0
6. Toner	12,0	12,0
7. Patch- und Anschlusskabel	1,0	1,0
8. Medienkonverter	2,0	2,0
9. Bücher, Zeitschriften	0,6	0,6
10. Fachseminare	7,0	7,0
11. Lizenzen	20,6	20,6
Zusammen	180,7	180,7

2011 gegenüber 2010:

35,1 Tsd. €	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
87,2 Tsd. €	weniger aufgrund weiterer Einsparungen bei den Leitungsmieten
	(1. Teil im NTHH 2010 umgesetzt),
12,8 Tsd. €	weniger wegen geringerer Wartungskosten,
135,1 Tsd. €	weniger.

Zu 11 02/525 01

	2011	2012
	Tsd. €	Tsd. €
1. Aus- und Fortbildungskosten im Prüfungsdienst	70,0	70,0
2. Aus- und Fortbildungskosten im Zusammenhang mit der Einführung neuer Prüfungssoftware	11,6	11,6
Zusammen	81,6	81,6

2011 gegenüber 2010:

6,4 Tsd. €	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
30,0 Tsd. €	mehr wegen vermehrter Aus- und Fortbildungskosten,
23,6 Tsd. €	mehr.

Zu 11 02/526 11

2011 gegenüber 2010:

0,8 Tsd. €	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
18,8 Tsd. €	mehr wegen Kosten für die Durchsetzung von Ansprüchen und sonstigen Rechten,
18,0 Tsd. €	mehr.

11 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 11

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2011	2012	A B C	Soll 2010 Ist 2009 Ist 2008 Tsd. €
1	2	3	4	5		6
527 01-6	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	483,8	469,2	A B C	436,9 448,4 460,1
527 21-2	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	2,5	2,5	A B C	1,0 1,9 1,9
529 02-3	011	Zur Verfügung des Bayer. Obersten Rechnungshofs für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	4,4	34,4	A B C	5,0 3,7 4,1
531 11-8	011	Fachveröffentlichungen	---	---	A	---
532 01-9	011	Leistungen auf Grund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen sowie auf Grund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten	---	---	A	---
Baumaßnahmen						
702 01-3	011	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen <i>Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für die bautechnischen Untersuchungen in Vorbereitung von Sanierungsmaßnahmen geleistet werden.</i>	---	---	A	---
Sonstige Sachinvestitionen						
815 01-7	011	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	220,0	220,0	A B	246,0 138,1

Erläuterungen

Zu 11 02/527 01

Bei den Ausgaben handelt es sich um Leistungen, die auf gesetzlichen Verpflichtungen beruhen und untrennbar mit der Aufgabenstellung des ORH im Rahmen seiner verfassungsmäßig gewährleisteten richterlichen Unabhängigkeit verbunden sind.

2011 gegenüber 2010:

48,5 Tsd. €	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
95,4 Tsd. €	mehr wegen vermehrter Dienstreisen,
46,9 Tsd. €	mehr.

Zu 11 02/527 21

2011 gegenüber 2010:

0,1 Tsd. €	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
1,6 Tsd. €	mehr wegen vermehrter Reisen von örtlichen Personalräten sowie von Hauptpersonalräten zu Schulungszwecken,
1,5 Tsd. €	mehr.

Zu 11 02/529 02

	2011 Tsd. €	2012 Tsd. €
Außergewöhnlicher Aufwand bei		
1. Landtagsbesuchen	0,5	0,5
2. Tagungen der Arbeitskreise und des Erfahrungsaustausches	0,9	0,9
3. Konferenzen, Besuche ausländischer Delegationen	1,0	1,0
4. Notwendige Aufwendungen anlässlich Präsidentenkonferenz	2,0	2,0
5. 200jähriges Bestehen des Bayerischen Obersten Rechnungshofes	-	30,0
Zusammen	4,4	34,4

2011 gegenüber 2010:

Weniger 0,6 Tsd. € infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

2012 gegenüber 2011:

Mehr 30,0 Tsd. € wegen notwendiger Aufwendungen anlässlich des 200jährigen Bestehens des Bayerischen Obersten Rechnungshofes.

Zu 11 02/815 01

	2011 Tsd. €	2012 Tsd. €
1. Ersatzbeschaffungen: PC, Desktop, TFT, Sondergeräte (wie z.B. Beamer, Kameras)	100,0	100,0
2. MS Lizenzen (Betriebssystem, MS Office)	15,0	15,0
3. Projektarbeiten (z.B. neuer Internetauftritt, BayZeit)	65,0	65,0
4. Erweiterung/Ersatzbeschaffung aktive Netzkomponenten Rechnungsprüfungsämter	40,0	40,0
Zusammen	220,0	220,0

2011 gegenüber 2010:

27,3 Tsd. €	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,
1,3 Tsd. €	mehr (Rundung),
26,0 Tsd. €	weniger.

11 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 11

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2011	2012	A B C	Soll 2010 Ist 2009 Ist 2008 Tsd. €
1	2	3	4	5		6
Besondere Finanzierungsausgaben						
981 11-3	990	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen des Rechenzentrums Süd <i>Rückerstattungen des Rechenzentrums Süd dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	217,6	232,5	A B C	100,4 161,8 178,8
981 12-2	990	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen des Rechenzentrums Nord <i>Rückerstattungen des Rechenzentrums Nord dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	---	---	A	---
<u>981 16-8</u>	990	Ausgaben für die Nutzung von Räumen und Plätzen der staatl. Schlösser, Gärten und Seen für staatliche Zwecke und die Nutzung durch Dritte bei dringendem Staatsinteresse	3,0	3,0	A	
989 01-7	990	Minderausgabe zur Finanzierung der Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX	---	---	A	---
Titelgruppen						
61 - 65 Versorgung und Beihilfen						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme von 919 61. Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 461 01.</i>						
424 61-7	018	Ausgaben der Beamten und Richter für die Versorgungsrücklage	70,4	71,6	A B C	73,2 68,1 69,2
432 61-7	018	Ruhegehälter	8.760,2	9.008,7	A B C	8.988,4 8.466,8 8.241,6
432 62-6	018	Witwen- und Waisengeld sowie Witwenabfindung	2.608,8	2.700,2	A B C	2.644,5 2.478,0 2.361,6
434 61-5	018	Ausgaben der Versorgungsempfänger für die Versorgungsrücklage	64,5	66,4	A B C	260,8 176,6 188,5
441 61-6	940	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen an Beamte und Richter ohne für Zeiten einer Beurlaubung	719,6	744,8	A B C	851,1 665,3 800,8
441 62-5	940	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen an Beamte und Richter für Zeiten einer Beurlaubung	3,7	3,8	A B C	2,0 3,4 0,2
441 63-4	940	Pflegeleistungen an Beamte und Richter - Dauerpflegefälle	---	---	A	---
441 64-3	940	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen an Arbeitnehmer	0,1	0,1	A B	0,2 0,1
446 61-1	018	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen für Versorgungsempfänger u. dgl.	2.305,7	2.386,4	A B C	1.992,2 2.131,8 2.232,5
446 62-0	018	Pflegeleistungen für Versorgungsempfänger u. dgl. - Dauerpflegefälle	0,7	0,7	A B	0,7 -0,5

Erläuterungen

Zu 11 02/981 11

Die Haushaltsstelle dient der Verrechnungsmöglichkeit von erstattungspflichtigen Auftragsarbeiten zwischen dem Bayerischen Obersten Rechnungshof und dem Rechenzentrum Süd (interne Verrechnung – der Titel korrespondiert mit Kap. 03 07 Tit. 381 60).

Hierbei handelt es sich um Dienstleistungen für den gesamten Geschäftsbereich, insbesondere Betrieb der Vor-Ort-Serverinfrastruktur, Storage Fileserver, Exchange, Migration des ORH, Benutzerservice, Systeminfrastruktur und PC-Benutzerbetreuung.

2011 gegenüber 2010:
Mehr 117,2 Tsd. €,

2012 gegenüber 2011:
Mehr 14,9 Tsd. € wegen erhöhtem Bedarf an IT-Dienstleistungen (Datenbank- und PC-Benutzerbetreuung) und aufgrund der erstmaligen Verrechnung von Gemeinkosten auf der Grundlage des „Verrechnungskonzeptes“ (FMBek vom 17.12.2007, Gz. 11/15 – H 1006 – 003 – 47 896/07).

Zu 11 02/981 12

Die Haushaltsstelle dient der Verrechnungsmöglichkeit von erstattungspflichtigen Dienstleistungen des Rechenzentrums Nord (interne Verrechnung – der Titel korrespondiert mit Kap. 06 04 Tit. 381 60).

Zu 11 02/981 16

Der Ansatz dient der pauschalisierten Kostenverrechnung der Nutzung von Räumen und Plätzen der Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen mit staatlichen Dienststellen für die Nutzung für staatliche Zwecke und bei dringendem Staatsinteresse im Sinne von Art. 63 Abs.4 und 5 BayHO (interne Verrechnung – der Titel korrespondiert mit Kap. 06 16 Tit. 381 16).

Zu 11 02/989 01

Der Freistaat Bayern hat seine Quote für die Beschäftigungspflicht schwerbehinderter Menschen erfüllt. Eine Ausgleichsabgabe fällt derzeit nicht an.

Vgl. Erläuterungen zu Kap. 13 03 Tit. 989 01.

Zu 11 02/424 61

Veranschlagt sind die Zuführungen zur Versorgungsrücklage aus verminderten Besoldungs- und Versorgungsausgaben gem. Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 BayVersRückIG.

Zu 11 02/434 61

Veranschlagt sind die Zuführungen zur Versorgungsrücklage aus verminderten Besoldungs- und Versorgungsausgaben gem. Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 BayVersRückIG. Die Zuführungen aus der Absenkung des Versorgungsniveaus gem. Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BayVersRückIG werden zur Sicherung des ausgeglichenen Haushalts durch das Haushaltsgesetz ausgesetzt.

11 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 11

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2011 Tsd. €	2012 Tsd. €	A B C	Soll 2010 Ist 2009 Ist 2008 Tsd. €
1	2	3	4	5	6	
919 61-9	950	Zuführungen an den Versorgungsfonds	---	---	A B	20,0 6,2
		Summe der Titelgruppe	14.533,7	14.982,7	A B C	14.833,1 13.995,9 13.894,3
		Gesamtausgaben	15.800,1	16.279,4	A B C	16.095,1 15.154,3 15.372,0
		Abschluss				
		Personalausgaben	14.578,5	15.027,5	A B C	14.905,0 14.028,0 13.941,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	781,0	796,4	A B C	823,7 820,2 844,4
		Sonstige Sachinvestitionen	220,0	220,0	A B C	246,0 138,1 407,7
		Besondere Finanzierungsausgaben	220,6	235,5	A B C	120,4 168,1 178,8
		Gesamtausgaben	15.800,1	16.279,4	A B C	16.095,1 15.154,3 15.372,0
		Zuschuss	15.800,1	16.279,4	A B C	16.095,1 15.154,3 15.372,0

Erläuterungen

Zu 11 02/919 61

Die Zuführungen zum Versorgungsfonds werden zur Sicherung des ausgeglichenen Haushalts durch das Haushaltsgesetz ausgesetzt.

11 04 Staatliche Rechnungsprüfungsämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2011	2012	A	Soll 2010
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2009
1	2	3	4	5	C	Ist 2008
						Tsd. €
						6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
111 01-4	011	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	---	---	A	---
119 49-0	011	Vermischte Einnahmen	0,2	0,2	A	0,2
					B	0,6
					C	0,0
124 01-9	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	9,0	9,0	A	9,0
					B	9,5
					C	9,0
Gesamteinnahmen			9,2	9,2	A	9,2
					B	10,1
					C	9,0
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-8	011	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	5.568,0	5.663,8	A	5.976,8
					B	5.665,9
					C	5.652,8
422 31-2	011	Bezüge der abgeordneten Beamten	---	---	A	---
428 01-2	011	Entgelte der Arbeitnehmer	803,3	816,7	A	909,8
					B	787,6
					C	807,7
428 11-0	011	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer	---	---	A	---
428 21-8	011	Entgelte der Arbeitnehmer	---	---	A	---
428 41-4	011	Überstundenentgelte für Arbeitnehmer	---	***	A	---
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-0	011	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	104,0	104,0	A	117,0
					B	72,5
					C	73,6
514 11-5	011	Dienst- und Schutzkleidung	---	---	A	---
517 01-4	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	105,0	105,0	A	70,2
					B	65,3
					C	61,4
517 05-0	011	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	90,0	90,0	A	43,0
					B	62,9
					C	51,2
517 31-8	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	30,0	30,0	A	50,0
					B	24,5
					C	40,2
517 35-4	011	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	27,8	27,8	A	27,8
					B	20,4
					C	29,4

Erläuterungen

Zu 11 04/124 01		2011	2012
		Tsd. €	Tsd. €
1.	Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	3,0	3,0
2.	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	5,8	5,8
3.	Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	0,2	0,2
4.	Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen		9,0	9,0

Zu 11 04/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 11 04/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 11 04/428 01

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 11 04/428 21

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 11 04/511 01		2011	2012
		Tsd. €	Tsd. €
1.	Geschäftsbedarf	24,7	24,7
2.	Bücher und Zeitschriften	30,0	30,0
3.	Kommunikation	20,0	20,0
4.	Entgelte für Postdienstleistungen	8,0	8,0
5.	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	21,0	21,0
6.	Sonstiges	0,3	0,3
Zusammen		104,0	104,0

2011 gegenüber 2010:

Weniger 13,0 Tsd. € infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

Zu 11 04/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2011 gegenüber 2010:

Mehr 34,8 Tsd. € wegen höheren Unterhaltskosten beim neuen Dienstgebäude des Staatlichen Rechnungsprüfungsamtes Ansbach - Dienststelle Ansbach.

Zu 11 04/517 05		2011	2012
		Tsd. €	Tsd. €
1.	Heizung	55,2	55,2
2.	Beleuchtung und elektrische Kraft	34,8	34,8
Zusammen		90,0	90,0

2011 gegenüber 2010:

Mehr 47,0 Tsd. € wegen höherer Energiekosten bei den neu bezogenen Dienstgebäuden der Staatlichen Rechnungsprüfungsämter Ansbach und Augsburg.

Zu 11 04/517 31

Die Staatlichen Rechnungsprüfungsämter Augsburg - Dienststelle München - und Würzburg sind in staatlichen Dienstgebäuden untergebracht, die vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen (Epl. 10) bewirtschaftet und deren Unterhaltskosten in Rechnung gestellt werden.

2011 gegenüber 2010:

Weniger 20,0 Tsd. € wegen geringerer Unterhaltskosten.

Zu 11 04/517 35

Die Staatlichen Rechnungsprüfungsämter Augsburg - Dienststelle München - und Würzburg sind in staatlichen Dienstgebäuden untergebracht, die vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen (Epl. 10) bewirtschaftet und deren Unterhaltskosten in Rechnung gestellt werden.

11 04 Staatliche Rechnungsprüfungsämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2011	2012	A	Soll 2010
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2009
1	2	3	4	5	C	Ist 2008
						Tsd. €
						6
518 01-3	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	200,0	200,0	A	221,0
					B	178,6
					C	189,7
518 11-1	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	1,0	1,0	A	1,0
518 31-7	011	Mieten und Pachten der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	---	---	A	---
519 01-2	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	30,0	29,0	A	191,0
					B	220,4
					C	108,1
532 11-3	011	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	40,0	---	A	10,0
					C	10,1
546 49-3	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	4,0	4,0	A	4,5
					B	1,6
					C	3,1
Baumaßnahmen						
701 01-0	011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
Sonstige Sachinvestitionen						
812 01-6	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	54,9	54,9	A	73,0
					B	64,1
					C	57,8
Gesamtausgaben			7.058,0	7.126,2	A	7.695,1
					B	7.163,8
					C	7.085,3

Erläuterungen

Zu 11 04/518 01

2011 gegenüber 2010:

Weniger 21,0 Tsd. € aufgrund der Anpassung an die Ist-Entwicklung und unter Berücksichtigung der aktuellen Mietsituation bei den Staatlichen Rechnungsprüfungsämtern.

Zu 11 04/519 01

	2011	2012
	Tsd. €	Tsd. €
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	18,5	17,5
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	11,5	11,5
Zusammen	30,0	29,0

2011 gegenüber 2010:

21,2 Tsd. € weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,

139,8 Tsd. € weniger infolge geringeren Bauunterhalt,

161,0 Tsd. € weniger.

2012 gegenüber 2011:

Weniger 1,0 Tsd. € infolge geringeren Bauunterhalt.

Zu 11 04/532 11

2011 gegenüber 2010:

1,1 Tsd. € weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,

31,1 Tsd. € mehr wegen Umzug des Staatlichen Rechnungsprüfungsamts Ansbach - Dienststelle Ansbach - in ein dortiges staatseigenes Anwesen,

30,0 Tsd. € mehr.

Zu 11 04/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben (z.B.: augenärztliche Untersuchungen im Sinne des Arbeitsschutzes).

2011 gegenüber 2010:

Weniger 0,5 Tsd. € infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

Zu 11 04/812 01

	2011	2012
	Tsd. €	Tsd. €
1. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Einrichtungsgegenständen im Zusammenhang mit dem Aufbau und der Fortführung der kommunikationstechnischen Infrastruktur der Staatlichen Rechnungsprüfungsämter	40,0	40,0
2. Sonstige Ersatzbeschaffungen (z.B. Zeiterfassungsgeräte und Kopierer)	14,9	14,9
Zusammen	54,9	54,9

2011 gegenüber 2010:

8,1 Tsd. € weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre,

10,0 Tsd. € weniger infolge weiterer Einsparungen,

18,1 Tsd. € weniger.

11 04 Staatliche Rechnungsprüfungsämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2011	2012	A	Soll 2010
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2009
					C	Ist 2008
1	2	3	4	5		Tsd. €
						6
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	9,2	9,2	A	9,2
					B	10,1
					C	9,0
		Gesamteinnahmen	9,2	9,2	A	9,2
					B	10,1
					C	9,0
		Personalausgaben	6.371,3	6.480,5	A	6.886,6
					B	6.453,5
					C	6.460,6
		Sächliche Verwaltungsausgaben	631,8	590,8	A	735,5
					B	646,1
					C	566,9
		Sonstige Sachinvestitionen	54,9	54,9	A	73,0
					B	64,1
					C	57,8
		Gesamtausgaben	7.058,0	7.126,2	A	7.695,1
					B	7.163,8
					C	7.085,3
		Zuschuss	7.048,8	7.117,0	A	7.685,9
					B	7.153,7
					C	7.076,2

Epl. 11 Bayerischer Oberster Rechnungshof

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2011	2012	A	Soll 2010
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2009
1	2	3	4	5	C	Ist 2008
						Tsd. €
						6
Abschluss Epl. 11						
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	19,2	19,2	A	19,2
					B	23,1
					C	20,3
		Gesamteinnahmen	19,2	19,2	A	19,2
					B	23,1
					C	20,3
		Personalausgaben	27.985,6	28.663,7	A	29.428,1
					B	27.545,9
					C	27.443,8
		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.767,2	1.751,6	A	1.929,7
					B	1.807,0
					C	1.681,1
		Sonstige Sachinvestitionen	360,9	360,9	A	427,0
					B	263,0
					C	498,9
		Besondere Finanzierungsausgaben	220,6	235,5	A	120,4
					B	168,1
					C	178,8
		Gesamtausgaben	30.334,3	31.011,7	A	31.905,2
					B	29.784,0
					C	29.802,6
		Zuschuss	30.315,1	30.992,5	A	31.886,0
					B	29.760,9
					C	29.782,2

Stellenplan

für den Geschäftsbereich des
Bayerischen Obersten Rechnungshofes

- Einzelplan 11 -

11 01

Bayerischer Oberster Rechnungshof

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2010	2011	2012
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Präsident des Obersten Rechnungshofs, Präsidentin des Obersten Rechnungshofs	B 9	1	1	1
	Vizepräsident des Obersten Rechnungshofs, Vizepräsidentin des Obersten Rechnungshofs	B 7	1	1	1
	Ministerialdirigenten, Ministerialdirigentinnen	B 6	3	3	3
	Leitende Ministerialräte, Leitende Ministerialrätinnen	B 3	11	11	11
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen	A16	4	4	4
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	29	29	29
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	17	17	17
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	6	6	6
	Oberrechnungsräte, Oberrechnungsrätinnen	A13+AZ	3	3	3
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A13	1	1	1
	Oberrechnungsräte, Oberrechnungsrätinnen		27	27	27
	Rechnungsrat, Rechnungsrätin	A12	1	1	1
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen (Verwendungsaufstieg)	A11	2	2	2
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	4	4	4
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	1
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	-	-	-
	Verwaltungsbetriebshauptsekretär, Verwaltungsbetriebshauptsekretärin		1	1	1
	Verwaltungsbetriebsobersekretäre, Verwaltungsbetriebsobersekretärinnen	A 7	2	2	2
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	2	2	2
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	2	2	2
	Zusammen		118	118	118
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		72	72	72
	- gehobener Dienst		34	34	34
	- mittlerer Dienst		8	8	8
	- einfacher Dienst		4	4	4
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01:				
	Zu Titel 422 01 und 428 01				
	<i>Bei Bedarf dürfen die Stellen der Kap. 11 01 und 11 04 bis zur BesGr A 15 bzw. vergleichbare Stellen für Arbeitnehmer gegenseitig in Anspruch genommen werden.</i>				
	Leerstellen				
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	-	2	2
	Zusammen		-	2	2
	Zugang/Abgang			+2	-
422 31	Abgeordnete Beamte				
		A15	1	1	1
		A13	3	3	3
	Zusammen		4	4	4

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2011	2012	
1	2	3	4
LEERSTELLEN			
neu			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	+2	-	neu wegen Beurlaubungen
Summe neu	+2	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+2	-	

11 01
Bayerischer Oberster Rechnungshof

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2010	2011	2012
1	2	3	4	5	6
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 10	E 10	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9	E 9	5	5	5
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E 6	2	2	2
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E 5	8	8	8
	Zusammen		16	16	16
428 21	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin		1	1	1
	Zusammen		1	1	1
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		118	118	118
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		16	16	16
	Personalsoll A		134	134	134
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)				
	Ferner:				
428 21	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		1	1	1
	Personalsoll B		1	1	1
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		135	135	135

**11 04
Staatliche Rechnungsprüfungsämter**
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2010	2011	2012
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	A16+AZ	1	1	1
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	A16	2	2	2
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	6	6	6
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	22	22	22
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	3	3	3
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13+AZ	7	7	7
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	62	62	62
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	35	35	35
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	A11	4	4	4
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	7	7	7
	Verwaltungsbetriebsobersekretär, Verwaltungsbetriebsobersekretärin	A 7	1	1	1
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 6	-	-	-
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	5	4	4
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	A 4	3	1	1
	Zusammen		158	155	155
	Zugang/Abgang			-3	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		34	34	34
	- gehobener Dienst		108	108	108
	- mittlerer Dienst		8	8	8
	- einfacher Dienst		8	5	5
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01:				
	Zu Titel 422 01 und 428 01				
	1.) Bei Bedarf dürfen die Stellen der Kap. 11 01 und 11 04 bis zur BesGr A 15 bzw. vergleichbare Stellen für Arbeitnehmer gegenseitig in Anspruch genommen werden.				
	2.) Bei Bedarf dürfen die Stellen der BesGr. A 13 und A 14 des höheren Dienstes auch mit Prüfungsbeamten des gehobenen Dienstes besetzt werden.				
422 31	Abgeordnete Beamte				
	Zusammen	A13	4	4	4
			4	4	4
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9 1 Stelle ku nach BesGr A 9 (Amtsinspektor)	E 9	7	7	7
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E 6	5	5	5
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E 5	11,15	11,15	11,15
	Zusammen		23,15	23,15	23,15
428 21	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin		1	1	1
	Zusammen		1	1	1

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2011	2012	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2010
A 4 Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2009
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2011
Summe Einsparung	-3	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-3	-	

11 04
Staatliche Rechnungsprüfungsämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2010	2011	2012
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		158	155	155
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		23,15	23,15	23,15
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		181,15	178,15	178,15
	Ferner:				
428 21	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		1	1	1
	Personalsoll B		1	1	1
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		182,15	179,15	179,15

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2010	2011	2012
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht Einzelplan 11				
422 01	Planmäßige Beamte		276	273	273
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		39,15	39,15	39,15
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		315,15	312,15	312,15
	Ferner:				
428 21	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		2	2	2
	Personalsoll B (ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		2	2	2
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		317,15	314,15	314,15

